AldegreverGymnasium
Europaschule in Soest mit bilingualem Abitur

Schulinterner Lehrplan für das Fach

FRANZÖSISCH (Sek. I)

Stand: Schuljahr 2023/24

Europaschule Aldegrever-Gymnasium
Burghofstr. 20, 59494 Soest
www.aldegrever-gymnasium.de
Tel. 02921-4658, Mail: aldegrever-gymnasium@soest.de

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Das Aldegrever-Gymnasium versteht sich als eine zugewandte, am humanistischen Bildungsideal ausgerichtete Schule, die vielfältige Wege ermöglicht und die unterschiedlichen Interessen ihrer Schüler fördert. Unser Ziel ist es, die Mündigkeit unserer Schüler zu stärken und sie zur gesellschaftlichen Teilhabe in Verantwortung zu befähigen und zu ermutigen. Dabei halten wir es für grundlegend, dass Schule nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung ist, sondern ein Lebensort, an dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen.

Einen großen Anteil an diesem Gefühl hat unser vielfältiges Schulleben, das wir mit viel Kreativität, Entdeckergeist und Engagement zu einem bunten Kosmos der Ideen ausgestalten. Vielfalt spiegelt sich auch in unseren unterrichtlichen und schulorganisatorischen Konzepten wider. Die Vielfalt der Kulturen und Sprachen findet Ausdruck in unserer Ausrichtung als Europaschule. Wir sind offen für andere Kulturen und Erfahrungen, bieten eine breite Palette an Sprachen, Austauschen und internationalen Projekten.

Die Vielfalt unserer Angebote betten wir ein in einen ganz wichtigen Rahmen: Wir bieten Raum für ein Wir-Gefühl, so dass sich die Schulgemeinschaft außergewöhnlich stark mit ihrer Schule identifiziert.

Den Kernbereich schulischer Tätigkeit – den Unterricht selbst – halten wir dabei durch permanente Qualitätssicherung und Innovation auf der Höhe der Zeit, um unseren Schülern bestmögliche Lernfortschritte zu ermöglichen. Teil dieses Anspruchs ist auch die Verwendung von schülereigenen Tablets ab der fünften Klasse, die eine wichtige Ergänzung der etablierten Kulturtechniken und Unterrichtsmedien bietet.

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Der Unterricht im Fach Französisch am Aldegrever-Gymnasium ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet.

In der Sekundarstufe I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft wird.

Gemäß dem Leitbild des Aldegrever-Gymnasiums als Europaschule trägt das Fach Französisch dazu bei, die Vielfalt der Kulturen und Sprachen zu vermitteln. Es leistet ganz wesentliche Beiträge in seiner Offenheit für andere Kulturen und Erfahrungen sowie zu seinen Austauschen und internationalen Projekten.

Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht am Aldegrever-Gymnasium sieht seine Aufgabe darin, die Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, unter anderem durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang hat die Möglichkeit zur Teilnahme der Schüler am **Austausch mit unserer Partnerschule in Roncq**, dem Collège Paul Eluard, einen hohen Stellenwert, da die Teilnahme dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken. Der Austausch findet in der Regel jedes zweite Schuljahr statt. Circa zwanzig Schüler unseres achten und neunten Jahrgangs halten sich im Rahmen des Austausches sieben oder acht Tage in Roncq auf. Die Schüler aus Roncq sind entsprechend sieben oder acht Tage in Soest.

Im Rahmen des Austausches lernen die Schüler einerseits das Leben ihrer Gastfamilien, mit denen sie während des Austausches wohnen, kennen. Sie lernen andererseits den Schulalltag kennen und nehmen an Exkursionen teil. Zum Programm gehören zum Beispiel Stadterkundungen, Museumsbesuche und sportliche Aktivitäten wie Bogenschießen, Eislaufen und Klettern. Unsere Schüler können dabei ihre Französischkenntnisse, die französischen Schüler ihre Deutschkenntnisse anwenden und verbessern.

Zur Vorbereitung des Austausches werden interessierte Schüler und Eltern zu Informationsabenden eingeladen. Dabei werden, in der Regel unterstützt durch Schüler, die bereits am Austausch teilgenommen haben, Fotos und Erfahrungen von vergangenen Austauschen, das Programm und die Rahmenbedingungen des Austausches vorgestellt. Normalerweise können circa zwanzig Schüler unserer Schule am Austausch teilnehmen.

Roncq ist eine französische Gemeinde mit ca. 14.000 Einwohnern im Département Nord in der Region Hauts-de-France, sehr nah an der belgischen Grenze und in der Nähe der französischen Großstadt Lille. Bereits seit dem Schuljahr 1992/93 findet der Austausch zwischen dem Collège Paul Eluard und dem Aldegrever-Gymnasium regelmäßig statt: Im Mai 1993 waren die ersten Alde-Schüler in Roncq.

Darüber hinaus gibt es für einzelne Schüler die Möglichkeit, an den Angeboten des Brigitte-Sauzay-Programms des Deutsch-Französischen Jugendwerkes teilzunehmen. Umgekehrt bieten wir Schülern aus dem frankophonen Ausland die Gastfreundschaft unserer Schule.

Des Weiteren besteht mit unserer **Studienfahrt nach Südfrankreich** ein gemeinsames Projekt der Fächer Latein und Französisch, um die europäische Vielfalt der Kulturen und Sprachen zu vermitteln. Sie richtet sich an die Jahrgänge acht und neun. Das abwechslungsreiche Programm und die wunderschöne Lage der Unterkünfte zeichnen diese Fahrt aus.

Zum Programm gehören in der Regel ein Besuch der Stadt Avignon und ihres Papstpalastes, der zwischen 1335 und 1430 die Residenz verschiedener Päpste und Gegenpäpste war. An anderen Tagen besichtigen wir die Stadt Nîmes, deren beeindruckendes Amphitheater zwischen 90 und 120 n. Chr. nach Vorbild des römischen Kolosseums gebaut wurde, und den nicht weniger beeindruckenden Pont du Gard, über den zu römischer Zeit Wasser nach Nîmes transportiert wurde. Die wunderschöne Landschaft der Camargue umgibt uns unter anderem während einer Schifffahrt auf der Kleinen Rhône. Mit kleinen Zügen fahren wir durch die Saline von Aigues-Mortes und erfahren, warum das Wasser hier dieselbe Farbe wie Flamingos hat. Schließlich gehört zum Programm auch ein Besuch der Großstadt Montpellier.

Die Unterkünfte sind sogenannte Mobil Homes auf einer großen Anlage in der Camargue. Die Schüler wohnen darin in kleinen Gruppen und kochen sich selbst Essen. Nachmittags und abends können sie sich gemütlich auf die Terrassen ihrer Homes setzen und sich gegenseitig besuchen. Auch ein großes Schwimmbad gehört zur Anlage.

Wir stellen die Kursfahrt im Unterricht vor und laden dann zu einem Informationsabend ein, auf dem wir genauere Informationen zum Ablauf, zur Anmeldung und zu den Kosten geben. Fünf Nächte verbringen wir auf der Anlage. Wir fahren mit Reisebussen. Die Studienfahrt findet in der Regel jedes zweite Schuljahr statt.

Der Französischunterricht am Aldegrever-Gymnasium leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen und insbesondere interkulturellen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schüler und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 7 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die Fächer Latein und Französisch vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird.

Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von 6 Lehrern unterrichtet.

Der Fachschaft bemüht sich in Absprache mit den Fachschaften Englisch und Spanisch um die Zuteilung einer Fremdsprachenassistenz für eines der drei Fächer.

Französisch kann am Aldegrever-Gymnasium ab Klasse 7 erlernt werden. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

- 1. Fremdsprache ab Klasse 5: Englisch
- 2. Fremdsprache ab Klasse 7: Französisch, Latein
- Wahlpflichtbereich ab Klasse 9: Spanisch
- Neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase: Russisch, Spanisch

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

Wir bemühen uns jedes Schuljahr darum, dass **FranceMobil** einzuladen. Dieses möchte Interesse an der französischen Sprache und frankophonen Kultur wecken beziehungsweise aufrechterhalten sowie Vorurteile abbauen. Die Einladung soll also ein kleiner Beitrag dazu sein, die Motivation für das Fach Französisch zu erhalten und zu steigern. Wir laden das FranceMobil für Schüler, die das Fach aktiv lernen, ein. In Absprache mit der Fachschaft Latein verzichten wir darauf, dass die Lektoren die Klassen besuchen, die vor der Wahl der zweiten Fremdsprache stehen, um die Schüler bei der Wahl der zweiten Fremdsprache nicht zu sehr zugunsten von Französisch zu beeinflussen.

Im Rahmen der Begabtenförderung der Schule bietet das Aldegrever-Gymnasium jedes Schuljahr AGs zum Erwerb des **Sprachzertifikats DELF**, ein offizieller Nachweis des französischen Bildungsministeriums für Französischkenntnisse auf unterschiedlichen Niveaus, an. Es kann zum Beispiel bei Bewerbungen an französischsprachigen Universitäten sowie bei Unternehmen und für Aufenthalte und Praktika im französischsprachigen Ausland helfen.

Unsere Schule bietet in der Regel in jedem Schuljahr drei 45-minütige AGs zur Vorbereitung auf die DELF-Prüfungen an:

• A2: Klasse 9 (3. Lernjahr)
• B1: Klasse 10 oder 11 (4. oder 5. Lernjahr)
• B2: Klasse 11 oder 12 (5. oder 6. Lernjahr)

Informationen zur AG und zum Zertifikat bekommen unsere Schüler zu Beginn jedes Schuljahres in den Französischkursen. Die Prüfungen finden in der Regel am Ende des Schuljahres in Bochum und Soest statt.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Abkürzungen:

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz

TMK: Text- und Medienkompetenz

SLK: Sprachlernkompetenz

SBW: Sprachbewusstheit

Klasse 7			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
2	Au début	sich begrüßen | sich verabschieden | Französisch in der Welt	• FKK: Aussprache von französischen Vornamen • FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen • FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen • FKK: kurze Alltagsdialoge verstehen • IKK: Französisch als Weltsprache kennenlernen
14	Unité 1: Bonjour, Paris	sich begrüßen | sich vorstellen | Vorstellungsfragen stellen | über die Herkunft sprechen | Altersangabe | einen Steckbrief schreiben | Informationen über eine Person verstehen | Kennenlerngespräche führen | unbestimmter Artikel im Singular (un, une) | bestimmter Artikel im Singular (le, la, l') | Zahlen 1-14 | Nasale aussprechen | das Verb être | liaison | Satzmelodie | Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblick in das Leben in Frankreich)	• FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: einfache Dialoge führen und verfassen • FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen • SLK: Strategien beim Hörverstehen anwenden • SLK: Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • IKK: sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden • IKK: Orte in französischen Städten kennenlernen

Klasse 7			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
16	Unité 2: Les copains et les activités	über Lieblingsaktivitäten sprechen | Informationen über einen Star mitteln | Worterschließungsstrategien | bestimmter Artikel im Plural (les) | unbestimmter Artikel im Plural (des) | Pluralbildung von Substantiven | Verben auf –er | stumme und klingende Endungen | Klassenzimmervokabular | französische Briefpartner finden (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• FKK: didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen • FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln • FKK: einfache Intonationsmuster beachten • SLK: einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen • SLK: Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: didaktisierte Texte kreativ umsetzen • TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos) • IKK: die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen
2	Plateau 1 (fakultativ)	Medientraining | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung	• SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • TMK: eine Internetrecherche durchführen

Klasse 7			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
18	Unité 3: L'anniversaire de Jules	über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen | Altersangaben | Kurzmitteilungen verstehen | Personenvorstellung | Inhalte eines Prospekts mitteln | avoir | Possessivbegleiter (mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs) | Zahlen bis 39 | die Monate | liaison | eine E-Mail schreiben | Geburtstag feiern und Feste in Frankreich (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: Texten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben • FKK: kurze Alltagstexte verfassen • FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen • TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail) • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen • IKK: französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen
16	Unité 4: Une journée et des surprises	sich verabreden | Uhrzeiten nennen | den Tagesablauf berichten | einen Post verstehen und erläuternd mitteln | Wegbeschreibungen anfertigen | Vorlieben und Abneigungen angeben | nach dem Weg fragen | Präpositionen (à / de + Artikel) | Verneinung (ne...pas) | faire (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• FKK: Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen • FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben • FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen • SLK: weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden • SLK: singend neue Inhalte vertiefen • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen • TMK: Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren • TMK: eine Umfrage grafisch umsetzen • IKK: Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen

Klasse 7			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
2	Plateau 2 (fakultativ)	einen Lesetext verstehen | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung	• FKK: einem Text wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen
20	Unité 5: Le spectacle va commencer	über Vorhaben sprechen | Fragen an einen Text stellen | Schlüsselwortmethode | ein Interview verfassen | mit einem digitalen Text arbeiten | Preise verstehen und Tickets kaufen | futur composé | Imperativ | Fragen mit est-ce que | prendre | Zahlen bis 100 | Verkaufsgespräche führen | einen Übungszirkel bearbeiten (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse)	• FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben • FKK: Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen • FKK: kurze Alltagstexte verfassen • SLK: fragengelenkt einen Text erschließen • SLK: mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen • SLK: durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview) • TMK: Texte kreativ umsetzen (Theater) • IKK: in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln • IKK: Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen

Klasse 7			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
18	Unité 6: Trois jours à Nice	Informationen verstehen, erfragen und geben | einen Prospekt verstehen | eine Stadt beschreiben | Personenbeschreibung | Adjektive | Farben | Präpositionen | Verben mit direktem und indirektem Objekt | voir (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region)	• FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: Inhalte von Texten nacherzählen • FKK: monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen • SLK: einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden • TMK: einen Podcast erstellen • TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten • IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen
12	Module: Découvertes à Paris (fakultativ)	eine Präsentation zu Paris gestalten (Inhaltsfelder: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region)	• TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten
3	Plateau 3 (fakultativ)	Medientraining | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung	• SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • IKK: das eigene Medienverhalten reflektieren
	Différenciation	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen unités)
	Stratégies	Methodenanhang	• SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)

Klasse 7			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
	Vocabulaire	lektionsbegleitendes Vokabular | Lautschrift | Silbenbetonung | Akzentuierungen | Laute und Rechtschreibung	• FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen • FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen • SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junkturen) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten • SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen • SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen
	Liste des mots	Alphabetische Wortliste	
	En classe	Redemittel des discours en classe	• FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
	Solutions	Lösungen zu den Bilan-Aufgaben	• SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren • SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
16	Unité 1: La rentrée des amis	über den Schulbeginn sprechen | über Neues berichten | Gefühle und Meinungen äußern | den Willen ausdrücken | eine Person beschreiben und charakterisieren | französische Filmen zum Themenbereich „Schule“ | Sprachnachrichten aufnehmen Wortschatz: Schule | Mengenangaben | Kleidung und Aussehen Grammatik: Adjektive beau und nouveau | Modalverben vouloir und pouvoir | Relativsätze mit qui, que, où | Verben lire und écrire Aussprache: Betonung und Emphase (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen • IKK: das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) • IKK: den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen
2	Zoom 1 … sur la prononciation (fakultativ)	Verbessern der Aussprache	• FKK: einfache Intonationsmuster beachten • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Aussprache erkennen und benennen • SLK: Regelmäßigkeiten bei der Aussprache für das eigene Sprachhandeln nutzen

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
18	Unité 2: Aventures à Paris	über Vergangenes sprechen | eine Geschichte verfassen | von einem Ereignis berichten | kooperatives Schreiben | seine Meinung äußern | geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen | Paris im Comic | einen Comic oder einen Fotoroman erstellen Wortschatz: geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“ Grammatik: passé composé der Verben (auf -er) mit avoir | Verben auf -dre | unverbundene Personalpronomen Aussprache: stumme und klingende Endungen (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen) • FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • TMK: Texte kreativ umsetzen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
3	Plateau 1 (fakultativ)	Probleme Jugendlicher mit Medien | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung (Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)	• FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
21	Unité 3: En famille à Grenoble	von Erlebnissen berichten | einen Film verstehen | Nachrichten aus dem Urlaub verfassen | einen Blogeintrag verfassen Wortschatz: Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung | Bewegungsverben | Konnektoren Grammatik: Verben savoir und devoir | Verneinung mit ne…rien und ne…personne | passé composé der unregelmäßigen Verben mit avoir | Verben auf -ir | venir | passé composé mit être Aussprache: Verbformen diskriminieren (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen • IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK/TMK: Lernplakate erstellen • TMK: kreative Textformate verfassen • TMK: Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
2	Zoom 2 … sur l’orthographe (fakultativ)	Verbessern der Rechtschreibung: Akzente, S-Laute, Silbentrennung | Textkorrektur | Merkblätter	• FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK/TMK: Lernplakate erstellen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
18	Unité 4: À table! On mange!	über Essgewohnheiten sprechen | Einkaufsgespräche führen | französische Spezialitäten | einen Kurzvortrag planen und halten | ein Koch-Tutorial erstellen Wortschatz: Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ | Prozentzahlen Grammatik: Verben boire und mettre | Mengenangaben mit de | Teilungsartikel | Pronomen en Aussprache: -ui (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen • FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen • FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen • IKK: Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen • IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: kreative Medienprodukte erstellen
3	Plateau 2 (fakultativ)	Medien im Comic | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung (Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)	• FKK: Medien (BD) wesentliche Informationen entnehmen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
19	Unité 5: Degemer mat e Breizh!	Bretagne und Bretonisch | über Interessen sprechen | touristische Prospekte sichten | Informationsrecherche | eine E-Mail verfassen | eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen Wortschatz: Jahreszeiten | Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“ | Wortfeld „Verkehrsmittel“ Grammatik: Objektpronomen (me, te, nous, vous) | Fragebegleiter quel | Demonstrativbegleiter ce | dire | Objektpronomen (le, la, les) Aussprache: h muet und aspiré (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern • FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen • IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten • TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren
2	Plaisir de lire (fakultativ)	Vlad (extrait du roman «Nos cœurs tordus») (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen)	• FKK: einem Originaltext wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren • TMK: digitale Plattformen als Heftersatz nutzen

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
16	Unité 6: Les médias et moi (Découvertes / Atelier A)	über Alltagsmedien sprechen | Mediennutzung beschreiben und reflektieren | eine Umfrage machen | ein Unterhaltungsmedium vorstellen | über die Lieblingsapp berichten | eine Statistik verstehen Wortschatz: Sachfeld „Medien und Digitales“ Grammatik: Inversionsfragen | Objektpronomen (lui, leur) | Verben auf -ir (choisir) (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern • FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen • IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten • TMK: das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren
	Ateliers B-D (fakultativ)	einen Podcast verstehen | über die Informationsbeschaffung reden | über Kommunikationsmittel berichten | die Erstellung von Medienprodukten vorstellen Aussprache: Flüssig sprechen üben (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern • FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen • IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen • TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • TMK: mediale Produkte erstellen und (schriftlich oder mündlich) vorstellen • TMK: das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
8	Module: Le sport, c'est fort! (fakultativ)	über persönliche Ziele sprechen | Sportarten vergleichen | die Lieblingssportart präsentieren Grammatik: Steigerung der Adjektive | reflexive Verben Wortschatz: Rugby und Surfen (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • FKK: Personen mündlich oder schriftlich charakterisieren • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Sport in Frankreich aneignen • IKK: französische Sportarten mit deutschen vergleichen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: Internationalismen, Antonyme und Wortfamilien zum Wortschatzerwerb nutzen • TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • TMK: digitale Hilfsmittel zum eigenen Lernfortschritt nutzen
	Différenciation – En plus	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen unités)
	Stratégies	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	• SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)

Klasse 8			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
	Vocabulaire	Begleitendes Vokabular | Die Lautschrift | Silbenbetonung | Laute und Rechtschreibung	• FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen • FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen • SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen • SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen • SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junkturen) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten
	Liste des mots/Wortliste	Alphabetische Wortliste	
	La conjugaison des verbes	Verbkonjugationen	• SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren • SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
	En classe	Redemittel des discours en classe	• FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
	Solutions	Lösungen zu den Aufgaben in Bilan, Revisions, Zoom sur …, zu den Ateliers zu Unité 6 sowie zu den Beispielaufgaben in Stratégies	• SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren • SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen

Klasse 9			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
16	Unité 1: Vive les échanges!	Durchsagen und Interviews verstehen | Gefühle ausdrücken und reagieren | in Frankreich zurechtkommen | eine Anzeige für den Austausch schreiben | Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.) | Spezialitäten präsentieren | von einem erlebnisreichen Tag erzählen | verschiedene Austauschmöglichkeiten Wortschatz: Austausch Grammatik: direkte und indirekte Objektpronomen | Demonstrativbegleiter | Indefinitbegleiter tout | passé composé | Steigerung der Adjektive (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen • IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen • IKK: interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK/SBW: den Wörterbuchgebrauch erlernen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen • TMK: eine Selbstpräsentation medial umsetzen
2	Zoom 1 … sur l'orthographe (fakultativ)	Verbessern der Rechtschreibung	• FKK: einfache Rechtschreibregeln beachten • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich der Rechtschreibung erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK: Regelmäßigkeiten bei der Orthographie für das eigene schriftliche Sprachhandeln nutzen

Klasse 9			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
20	Unité 2: Une histoire d'amitié	Jugendliteratur lesen | einen Tagebucheintrag verfassen | über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen | Texte kreativ auswerten | Perspektivwechsel vollziehen | von Ereignissen berichten | Stellung nehmen | Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.) | ein Resümee schreiben Wortschatz: Les autres et moi (Beziehungen), Präfix re-, Sachfeld „Gefühle", Sachfeld „Bücher" Grammatik: imparfait | Unterscheidung zwischen imparfait und passé composé | vivre | croire | Adverbien Aussprache: stumme und klingende Endungen (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen • FKK: Resümee eines Textes verfassen • FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK/SBW: das Wörterbuch kritisch nutzen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen • TMK: einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
3	Plateau 1 (fakultativ)	die Internetnutzung von Jugendlichen | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung (Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)	• FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren

Klasse 9			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
20	Unité 3: S'engager – pourquoi pas?	über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten | Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen | über Engagement sprechen und begründen | einem Interview Informationen entnehmen | Inhalte wiedergeben Wortschatz: Sachfelder „Tagesablauf", „Nebenjobs" und „Engagement" | Bewegungsverben | Konnektoren Grammatik: reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit | passé récent (venir de faire) | présent duratif/progressif (être en train de faire) (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen • IKK: eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen • IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
2	Zoom 2 … sur l'écriture (fakultativ)	Verbessern des Schreibprozesses und seiner Organisation	• FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen

Klasse 9			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
20	Unité 4: Voyage en Martinique	Martinique | ein Bild beschreiben | Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen | Sprachnachrichten global verstehen | über Zukünftiges sprechen | einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen | wichtige Informationen in Stichworten festhalten | über ein Lied sprechen | eine Infographik verstehen | eine Präsentation entwerfen Wortschatz: Bild-, Land- und Regionsbeschreibung | Sachfeld „Traditionen" | Liedbeschreibung | Sachfeld „Notfall" Grammatik: futur simple | das Adjektiv vieux | rire | courir | Verneinung mit personne ne… und rien ne… | Teilungsartikel | das Pronomen en (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten // Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln • FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen • IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • IKK: authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren
3	Plaisir de lire (fakultativ)	Le voyage de Yao (extrait du roman «Le voyage de Yao») (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen)	• FKK/TMK: einem Originaltext rezipieren • IKK: Spezifika der Frankophonie aus der Literatur entnehmen

Klasse 9			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
22	Unité 5: Aïoli Marseille!	Marseille | ein Escape Game entschlüsseln | ein Jugendmagazin lesen und verstehen | Typisches aus/in Marseille | über Sport sprechen | in einer E-Mail informieren Wortschatz: Sachfeld „Stadt" | Sachfeld „Sport" Grammatik: Relativpronomen (Wdh.) | Adverbien (Wdh.) | betonte Personalpronomen (Wdh.) | Inversionsfrage (Wdh.) | Hervorhebung | Steigerung der Adverbien (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern • FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen • SLK: einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • TMK: ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren
2	Plateau 2 (fakultativ)	Umgang mit fake news | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung (Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)	• FKK: einem authentischen Auszug aus einem Jugendmagazin wesentliche Informationen entnehmen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren

Klasse 9			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
8	Module 1: Petites histoires et grandes questions (fakultativ)	über Ereignisse in der Vergangenheit berichten | Jugendlichen bei Problemen Ratschläge geben Grammatik: conditionnel présent | plus-que-parfait | Bedingungssätze (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • FKK: nach (Bild)Impuls frei sprechen • FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Problemen von Jugendlichen im frankophonen Ausland aneignen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Chancen und Gefahren von Internetforen kritisch abwägen
8	Module 2: C'est la fête!	eine Feier planen und organisieren | Gedanken und Gefühle ausdrücken Wortschatz: Sachfeld „Feste" und „Feiern" Grammatik: subjonctif : Gebrauch und Bildung | Infinitivkonstruktionen mit de (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Festen in Frankreich aneignen • IKK: Festtraditionen vergleichen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
	Différenciation – En plus	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen unités)
	Stratégies	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	• SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)

Klasse 9			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
	Vocabulaire	Begleitendes Vokabular | Die Lautschrift | Silbenbetonung | Laute und Rechtschreibung	• FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen • FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen • SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen • SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen • SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junkturen) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten
	Liste des mots/Wortliste	Alphabetische Wortliste	
	La conjugaison des verbes	Verbkonjugationen	• SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren • SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
	En classe	Redemittel des discours en classe	• FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
	Solutions	Lösungen zu den Aufgaben in Bilan, Grammaire, Zoom, Révisions	• SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren • SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
	Texte supplémentaire	Chanson: Chez nous	

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
15	Unité 1: Vues sur le Québec	Québec und die Frankophonie | Informationen ordnen | ein Reiseprogramm besprechen | eine Persönlichkeit vorstellen | einen Audioguide / ein Tutorial verstehen | Comics lesen | einen Slam schreiben und vortragen Wortschatz: touristische Aktivitäten | Sachfeld „Québec“ Grammatik: lequel als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) | Angleichung des Participe passé | plus-que-parfait (Inhaltsfelder: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte)	• FKK: ausgehend von Bildimpulsen sprechen • FKK: einen französischen Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen • FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK/SBW: Wörter in Sachfeldern clustern • SLK: einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
2	Zoom 1 … sur le français parlé (fakultativ)	Gesprochenes Französisch besser verstehen	• FKK: einfache Ausspracheregeln beachten • IKK: fremdsprachliche Kommunikation im Ausland autonomer und authentischer gestalten • IKK: Unterschiede des schriftlichen und mündlichen Diskurses erkennen und reflektieren • IKK: regionale Unterschiede verstehen und evaluieren • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich des gesprochenen Französisch erkennen und benennen • SLK: das eigene Verständnis der gesprochenen Sprache optimieren

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
16	Unité 2: Nous, Européens. . .	Europa und die Europäische Union | Deutschland und Frankreich | Vorschläge machen | Inhalte eines Flyers erläutern | Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen | Literatur lesen | eine Reportage verstehen | ein Bewerbungsvideo drehen Wortschatz: Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“ Grammatik: Conditionnel présent | Bedingungssätze (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Mobilität / Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten	• FKK: Definitionen eines Konzeptes geben • FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen • FKK: seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken • FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen • FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • FKK: einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen • IKK: interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK/SBW: eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
3	Plateau 1 – Le coin médias (fakultativ)	Cybermobbing unter Jugendlichen | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung (Inhaltsfelder: Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke)	• FKK: authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • IKK: mediale Phänomene in frankophonen Ländern kennenlernen und kritisch vergleichen • TMK: Mediennutzung kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
18	Unité 3: Viens faire un tour. . .	Baskenland | über Städte und Regionen sprechen | über geografische und kulturelle Aspekte sprechen | über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen | Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben | einen Aufenthalt im Baskenland planen Wortschatz: Sachfeld „Baskenland“ | Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“ Grammatik: indirekte Rede mit Zeitverschiebung | passé simple (rezeptiv) | Imperativ mit einem Pronomen (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische, politische, kulturelle Aspekte)	• FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: einen offiziellen Brief verfassen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen • IKK: eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen • IKK: das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: Clustern als Mitteln beim Vokabellernen erproben und evaluieren • SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen • TMK: erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen
2	Zoom 2 … sur le style (fakultativ)	Verbessern des schriftlichen Ausdrucks	• FKK: Regeln für die Textproduktion verstehen, beachten und anwenden • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: eigene Texte mithilfe verschiedener Strategien optimieren • SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
19	Unité 4: Ce qui compte pour moi. . .	Werte und die Zukunft | über Prioritäten und Werte sprechen | eine Umfrage präsentieren | über Wintersport und Umwelt diskutieren | Inhalte wiedergeben | über Berufe und Praktika sprechen | einen Kommentar schreiben | einen Romanauszug verstehen | einen Dokumentarfilm verstehen | seine Meinung zu Umweltfragen äußern Wortschatz: Sachfeld „Zukunft“ | Sachfeld „Werte“ | Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“ Grammatik: Subjonctif (Bildung und Gebrauch) | Verben auf -uire (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten)	• FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: Lesetexten (z. B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen • FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen • IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • IKK: authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren • IKK: das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z. B. Video) präsentieren

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
3	Plateau 2 – Le coin médias (fakultativ)	Greenwashing | Wiederholungsübungen | DELF-Vorbereitung (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag)	• FKK/TMK: eine Illustration bzw. Werbung verstehen und in Ansätzen analysieren • IKK: Spezifika der frankophonen Werbung verstehen und sie mit deutschen Gepflogenheiten vergleichen • FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen
9	Module 1: En avant, la musique ! (verpflichtend für NRW)	frankophone Stars | über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen Wortschatz: Sachfeld „Musik“ Grammatik: Passiv (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)	• FKK: Präsentation halten und frei sprechen • FKK: Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen • FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen
6	Module 2: Coups de cœur de lecture. . . (fakultativ)	Lesen | über Lesegewohnheiten und Bücher sprechen Wortschatz: Sachfeld „literarische Gattungen“ Grammatik: Gérondif (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)	• FKK: literarischen Texten Informationen entnehmen • FKK: eine Buchpräsentation verfassen und mündlich vorstellen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Literatur in Frankreich aneignen • IKK: literarische Traditionen vergleichen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • TMK: Literaturgattungen und deren Merkmale kennen und anwenden • TMK: eine Figur (mündlich / schriftlich) charakterisieren
	Différenciation – En plus	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen unités)

Klasse 10			
Std.	**Thema im Schülerbuch**	**Inhalte / Inhaltsfelder**	**Kompetenzen / Fertigkeiten**
	Stratégies	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	• SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
	Vocabulaire	Begleitendes Vokabular | Die Lautschrift | Silbenbetonung | Laute und Rechtschreibung	• FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen • FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen • SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen • SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen • SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junkturen) die eigene Wortschatzarbeit dem individuellen Lerntypus entsprechend gestalten
	Liste des mots/Wortliste	Alphabetische Wortliste	
	La conjugaison des verbes	Verbkonjugationen	• SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren • SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
	En classe	Redemittel des discours en classe	• FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
	Solutions	Lösungen zu den Aufgaben in Bilan, Révisions	• SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren • SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung der Leitideen der Schule hat die Fachkonferenz Französisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen.

Fachspezifische Gestaltung

Prinzip des integrativen Kompetenzerwerbs: Sämtliche Kompetenzen und Teilkompetenzen ordnen sich dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit unter und werden je nach Maßgabe von Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Formaten der schriftlichen Leistungsüberprüfung schwerpunktmäßig geschult.

Prinzip der Einsprachigkeit: Ein kommunikativ angelegter Unterricht ist in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Eine einsprachige Unterrichtsgestaltung ist für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation, einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen, anzustreben.

Prinzip der Authentizität: Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen einzubringen, der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern vorbereitet wird, neben didaktisierten und adaptierten auch authentische Texte und Medien zu für die Zielkulturen relevanten Themen behandelt werden.

Prinzip der Lernerorientierung: Ein lernerorientierter Französischunterricht muss die Schüler bei der Planung eines Unterrichtsvorhabens sowie bei der Auswahl von Texten und Medien mit einbeziehen. Das Prinzip der Lernerorientierung wird dann verfolgt, wenn die Motivation der Schüler durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellungen gefördert wird, die sich an ihren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren.

Prinzip der Handlungsorientierung: Das Prinzip der Handlungsorientierung wird dann verfolgt, wenn den Schülern im Fremdsprachenunterricht ausreichend Gelegenheit gegeben wird, in Kommunikationssituationen sprachlich zu handeln.

Prinzip der Aufgabenorientierung: Im Rahmen eines aufgaben- und problemorientierten Fremdsprachenunterrichts werden Lernaufgaben gestellt, zu deren sprachlicher Bewältigung je nach Kompetenzschwerpunkt vielschichtige Lern- und Arbeitsprozesse initiiert werden.

Prinzip der Ganzheitlichkeit: Ganzheitlichkeit vereint die Prinzipien der Lerner-, Handlungs- und Prozessorientierung und betont die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen. Dabei wird ganzheitliches Lernen als Lernen mit allen Sinnen verstanden.

Prinzip der Variabilität: Schüler lernen eine Vielzahl an verschiedenen fachspezifischen Methoden und Sozialformen kennen, die im Sinne der Stärkung des selbstständigen und kooperativen Fremdsprachenlernens regelmäßig eingesetzt werden.

Prinzip des selbstständigen Sprachenlernens: Das Prinzip des selbstständigen Fremdsprachenlernens macht es sich zur Aufgabe, die Schüler zu einem zielorientierten Zugriff auf Methoden und Strategien zu befähigen.

Prinzip der Mehrsprachigkeit: Schüler richten ihr Fremdsprachenlernen an dem Prinzip der Mehrsprachigkeit aus, indem das bereits ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.3.1 Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Zum Bereich **Schriftliche Arbeiten** zählen Klassenarbeiten. Im achten Schuljahr wird im zweiten Halbjahr gem. §6 Abs. 8 APO SI eine schriftliche Arbeit durch In Jg. 8 soll im 2. Halbjahr durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden.

Gestaltung der Klassenarbeiten

Im Sinne einer gelingenden Outputorientierung müssen Schüler hinreichend Gelegenheit haben, die für die Klassenarbeiten gewählten Prüfungsformate im Unterricht kennenzulernen und einzuüben.

Es wird empfohlen, die Klassenarbeiten ein Mal pro Schuljahr als Parallelarbeit zu konzipieren.

Klassenarbeiten

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben (vgl. Kapitel 2.1) ausgewiesenen Schwerpunktkompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate,
- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen in der Gesamtheit alle Kompetenzbereiche in angemessenem Umfang.

Klassenarbeiten werden so gestaltet, dass offene Aufgaben ab dem ersten Lernjahr Bestandteil jeder Klassenarbeit sind. Ihr Anteil steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. Textproduktionsaufgaben können auch mit Teilaufgaben verknüpft werden, die Methoden zur Planung, Abfassung und Kontrolle von Texten überprüfen.

Ein- und zweisprachige Wörterbücher sind grundsätzlich zugelassen, sofern die Aufgabenstellung dies gebietet und der Einsatz von Wörterbüchern im Unterricht vorbereitet wurde.

Korrektur und Rückgabe der Klassenarbeiten

Die Fachkonferenz Französisch vereinbart, zum Teil kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz werden den Schülern die Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offengelegt. Die Fachkonferenz macht es sich zur Aufgabe, den Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich

mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung (Ausdrucksvermögen/Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernzeit nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu.

Bei den Teilkompetenzen Schreiben und Sprachmittlung sowie der Teilkompetenz Sprechen bei der Kommunikationsprüfung wird das Gelingen der Kommunikation berücksichtigt.

Bei der Bewertung der isolierten Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen ist nur zu bewerten, ob die französischsprachige Lösung das richtige Verständnis des Textes nachweist; sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.

Alle Teilaufgaben einer Klassenarbeit werden in der Regel mit Punkten für die überprüfte(n) Kompetenz(en) bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt und die jeweilige Bewertungsgrundlage transparent gemacht.

Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand.

In einem optionalen Kommentar können gezielte Hinweise zu bereits erreichten Kompetenzen herausgestellt und Anregungen für das Weiterlernen gegeben werden.

Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note sollte sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn ca. 45% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollten annähernd gleich sein.

Die Bewertung einer Schreibaufgabe mit Punkten werden ab dem ersten Lernjahr bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung über die Sprachrichtigkeit hinaus weitere der im Kernlehrplan genannten Kriterien herangezogen (vgl. unten: III. Bewertungskriterien).

Bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung werden alle drei Bereiche kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen sowie Sprachrichtigkeit schrittweise kriterial ausdifferenziert, spätestens ab dem zweiten Lernjahr werden Inhaltspunkte ausgewiesen.

Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen:

Klasse	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)	Aufgabentypen
7	5	1	
8	4	1	mündliche Kommunikationsprüfung
9	4	1-2	
10	4	1-2	

2.3.2 Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

Zum Bereich „Sonstige Leistungen“ im Unterricht zählen zum Beispiel

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln sowie Sprachproduktion im Kontext der Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens,
- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z. B. Lesetagebuch, Portfolio),
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z. B. mündliche, auch medial gestützte Kurzpräsentationen),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung einzelner Kompetenzen (z. B. Vokabeltests).

2.3.3 Bewertungskriterien

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schüler beschließt die Fachkonferenz, die folgenden Kriterien im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen.

<table>
<tr><th colspan="2">Funktionale Kommunikative Kompetenzen</th></tr>
<tr><td colspan="2">Hörverstehen / Hör-Sehverstehen sowie Leseverstehen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Inhaltliche Leistung:
• Richtigkeit des Textverständnisses
• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung
• Anspruchsniveau der Rezeptionsleistung</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sprechen</td></tr>
<tr><td>An Gesprächen teilnehmen
Inhaltliche Leistung:
• Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit)
• Differenziertheit der Kenntnisse
Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:
• Kommunikative Strategie/Diskurskompetenz
• Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</td><td>Zusammenhängendes Sprechen
Inhaltliche Leistung:
• Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit)
• Differenziertheit der Kenntnisse
Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:
• Kommunikative Strategie/Präsentationskom-petenz
• Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</td></tr>
<tr><td colspan="2">Schreiben</td></tr>
<tr><td colspan="2">Inhaltliche Leistung:
• Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse
• Differenziertheit der Kenntnisse
• gedankliche Stringenz
• inhaltliche Strukturiertheit der Aussagen
Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:
• Kommunikative Textgestaltung
• Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
• Sprachrichtigkeit</td></tr>
</table>

Funktionale Kommunikative Kompetenzen	
Sprachmittlung	
Mündliche Form der Sprachmittlung **Inhaltliche Leistung:** • Situations- und Adressatengerechtheit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte **Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:** • s. Sprechen • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache	*Schriftliche Form der Sprachmittlung* **Inhaltliche Leistung:** • Situations- und Adressatengerechtheit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte **Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:** • s. Schreiben • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache

2.3.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsrückmeldung und -beratung beschlossen:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Die Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zu Ende eines Quartals, über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ wird unabhängig von der Teilnote im Bereich „Schriftliche Leistungen“ festgelegt. Formen der Leistungsrückmeldung sind zum Beispiel der Elternsprechtag, individuelle Beratungen sowie (Selbst-)Evaluationsbögen.

Die Leistungsrückmeldung zu Klassenarbeiten erfolgt zeitnah in schriftlicher und ggf. mündlicher Form. Der Fachlehrer erteilt in transparenter, schriftlicher Form eine Note. Die Evaluation der schriftlichen Arbeit soll Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben sowie nach Möglichkeit individuelle Stärken und Schwächen der Kompetenzentwicklung darlegen.

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet und dem jahrgangsspezifischen Lernstand entsprechend und mit Blick auf eine gelingende Kommunikation gewichtet. Wiederholt auftretende Fehler können mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet werden und führen dann nicht zur Abwertung. Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt.
Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen Schülern, bei denen eine Lese-Rechtschreib-Schwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen zu berücksichtigen.

Die Schüler erhalten im Französischunterricht vielfältige Gelegenheiten der individuellen Rückmeldung zu ihrer Kompetenzentwicklung im bewertungsfreien Raum. Dazu zählen auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien im Sinne der Sprachlernkompetenz. Um Schüler gemäß ihrer Lernstände und -potenziale gezielt zu fördern, kann die Einbindung und unterrichtliche Nutzung verschiedener Diagnoseinstrumente erfolgen, darunter zum Beispiel Fehlerkorrekturgitter,(Auto-)Evaluationsbögen, Portfolioarbeit und Lerntagebuch.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz sich für die Verwendung des Lehrwerks Découvertes (Klett-Verlag, Ausgabe ab 2020) entschieden. Neben dem Schulbuch mit festem Einband sollen in allen Klassen auch das dazugehörige Grammatische Beiheft, das Arbeitsheft und das E-Book eingesetzt werden. Schulbuch und Grammatisches Beiheft werden von der Schule gekauft und an die Schüler verliehen, das Arbeitsheft ist nach Beschluss der Elternpflegschaft von den Erziehungsberechtigen selbst zu erwerben, die E-Books werden über das von der Schule Mediengeld eingesammelte Mediengeld bezahlt. Damit ergibt sich für die einzelnen Jahrgänge:

- Klasse 7: *Découvertes 1*, Schulbuch fester Einband, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités mit Mediensammlung, eBook (PrintPlus-Lizenz Schule)
- Klasse 8: *Découvertes 2*, Schulbuch fester Einband, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités mit Mediensammlung, eBook (PrintPlus-Lizenz Schule)
- Klasse 9: *Découvertes 3*, Schulbuch fester Einband, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités mit Mediensammlung, eBook (PrintPlus-Lizenz Schule)
- Klasse 10: *Découvertes 4*, Schulbuch fester Einband, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités mit Mediensammlung, eBook (PrintPlus-Lizenz Schule)

Der Klett-Verlag stellt auf Anfrage allen Mitglieder Fachschaft die passenden digitalen Unterrichtsassistenten zur Verfügung, die viele ergänzende Materialien sowie Lösungen enthalten.

2.5 Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW

Das Fach wird nicht von allen Schülern belegt. Insofern kann es lediglich einen rein fachbezogenen Beitrag zum Medien- und Methodenkonzept leisten. Der folgende Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW ist gegeben:

- Medienausstattung: –
- Digitale Werkzeuge: Découvertes Band 1 S. 22 / Aufgabe 4c, S. 26 / Aufgabe 3, S. 34 / Aufgabe 10, S. 52 / Aufgabe 10, S. 72 / Aufgabe 5, S. 75 / Aufgabe 3, S. 90 / Aufgabe 2, S. 92 / Aufgabe 9, S. 94 / Aufgabe 4, S. 121 / Aufgabe 6 ff., S. 151 oben, Découvertes Band 2 S. 170, Découvertes Band 2 S. 34 / Aufgabe 7 (Le coin médias) S. 62 / Aufgabe 10 (Le coin médias) S. 83 / Aufgabe 3, S. 114 / Aufgabe 1, S. 115 / Aufgabe 5, S. 117 / Aufgabe 4, S. 119 / Aufgabe 4, S. 122 / Tâche, S. 148 / Aufgabe 1b (Le coin médias), S. 160-161, S. 170-171, Découvertes Band 3 S. 14 / Aufgabe 7, S. 14 / Aufgabe 7 (I1 - De clic en clic: „nachschlagen"), S. 25 / Aufgabe 3, S. 30 / Aufgabe 6 (I2 - De clic en clic: „Schlüsselwörter"), S. 39 / Aufgabe 3, S. 52 / Aufgabe 6 (I3 - E-xtras: „À la maison"), S. 64 / Aufgabe A2, S. 65 / Aufgabe C2, S. 76 / Aufgabe 1 (I4 - E-xtras: „En Martinique"), S. 90 / 360°-Bilder, S. 96 / Aufgabe 2.1, S. 157 / Stratégie „Mit dem PC, Tablet oder Smartphone lernen", S. 158 / Stratégie „In einem digitalen Wörterbuch nachschlagen", S. 160 / Stratégie „Mit Untertiteln arbeiten", S. 162 / Stratégie „Digitales Lesen", S. 170 / Stratégie „Mit dem Computer schreiben", S. 171 / Stratégie „Mit digitalen Korrekturhilfen arbeiten"

- Datenorganisation: Découvertes Band 2 S.122 / Tâche, Découvertes Band 3 S. 165 / Stratégie „Informationen im Internet finden“
- Datenschutz und Informationssicherheit: Découvertes Band 1 S. 40 / Aufgabe 3, S. 88 / Aufgabe 8, Découvertes Band 2 S. 21 /Aufgabe 8c, S. 47, S. 50 / Aufgabe 2, Internet finden“, Découvertes Band 3 S. 44 / Le coin médias
- Informationsrecherche: Découvertes Band 1 S. 44 / Aufgabe 1, S. 59 / Aufgabe 3, S. 113 / Aufgabe 3, Découvertes Band 2 S. 43 / Aufgabe 3, S. 103 / Aufgabe 1b, S.128 / Aufgabe 5d, S.161 / Aufgabe 2b, S.171 (Informationen im Internet finden), Découvertes Band 3 S. 165 / Stratégie „Informationen im Internet finden“
- Informationsauswertung: Découvertes Band 2 S. 23 / Aufgabe 3b, c, S. 103 / Aufgabe 1b, S.116 / Aufgabe 1, S.119 / Aufgabe 3, S.128 / Aufgabe 5d (S. 148 / Aufgabe 1b), Découvertes Band 3 S. 165 / Stratégie „Informationen im Internet finden“
- Informationsbewertung: Découvertes Band 1 S. 95 / Aufgabe 5, Découvertes Band 2, S. 23 / Aufgabe 3b, c, S. 116 / Aufgabe 1, S. 119 / Aufgabe 3, Découvertes Band 3 S. 101 / Le coin médias, S. 165 / Stratégie „Informationen im Internet finden“
- Informationskritik: Découvertes Band 2 S. 121 / Aufgabe 3, Découvertes Band 3 S. 44 / Le coin médias
- Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Découvertes Band 2 S. 34 / Aufgabe 7 (Le coin médias), S. 62 / Aufgabe 10 (Le coin médias), S. 104 / Aufgabe 3b, S. 112 / Aufgabe 3, S. 113 / Aufgabe 7, S. 115 / Aufgabe 5, S. 119 / Aufgabe 4, S. 131 / Aufgabe 6, Découvertes Band 3 S. 13 / Aufgabe 5c (Stratégie), S. 78 / Aufgabe 2 (Le coin médias), S. 166 / Stratégie „Informationen medial vermitteln“
- Kommunikations- und Kooperationsregeln: Découvertes Band 1 S. 57 / Aufgabe 8, Découvertes Band 2, S. 23 / Aufgabe 3a, S. 102 / Aufgabe 8, S. 117 / Aufgabe 4, S. 118 / Aufgabe 1, S. 121 / Aufgabe 3, S. 154 / Aufgabe 12, S. 165 (Interview), Découvertes Band 3 S. 13 / Aufgabe 5c (Stratégie)
- Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Découvertes Band 1 S. 51 / Aufgabe 4c, S. 57 / Aufgabe 8, S. 61 / Aufgabe 5, S. 77 / Aufgabe 5, S. 81/ Aufgabe 3, Découvertes Band 2 S. 111 / Aufgabe 1 (S. 157 / Aufgabe 8)
- Cybergewalt und -kriminalität: Découvertes Band 2 S. 50 / Aufgabe 2, S. 111 / Aufgabe 1, Découvertes Band 3 S. 44 / Le coin médias
- Medienproduktion und Präsentation: Découvertes Band 1 S. 113 / Aufgabe 3, S. 122 / Aufgabe 3, Découvertes Band 2 S. 23 / Aufgabe 3a, S. 43 / Aufgabe 3, S. 83 / Aufgabe 3, S. 103 / Aufgabe 1b, S. 104 / Aufgabe 3b, S. 121 / Aufgabe 4, S. 167 (Informationen medial vermitteln), Découvertes Band 3 S. 20 / Aufgabe 3.1b, S. 39 / Aufgabe 3.1, S. 96 / Aufgabe 2.1
- Gestaltungsmittel: Découvertes Band 2 S. 83 / Aufgabe 3, S. 167 (Informationen medial vermitteln)

- Quellendokumentation: Découvertes Band 2 S. 64 / Aufgabe 3, S. 167 (Informationen medial vermitteln), Découvertes Band 3 S. 78 / Aufgabe 2.2, S. 165 / Stratégie „Informationen im Internet finden", S. 166 / Stratégie „Informationen medial vermitteln'
- Rechtliche Grundlagen: Découvertes Band 2, S. 21 / Aufgabe 8c, S. 50 / Aufgabe 2, S. 64 / Aufgabe 3 (Le coin médias), S. 122 / Tâche, Découvertes Band 3 S. 78 / Aufgabe 2.2, S. 166 / Stratégie „Informationen medial vermitteln"
- Medienanalyse: Découvertes Band 1, S. 44 / Aufgabe 2, Découvertes Band 2 (S. 47) S. 121 / Aufgabe 3
- Meinungsbildung: Découvertes Band 2, S. 121 / Aufgabe 3, Découvertes Band 3 S. 101 / Le coin médias
- Identitätsbildung: –
- Selbstregulierte Mediennutzung: Découvertes Band 1 S. 67 / Aufgabe 7, S. 123 / Aufgabe 1, Découvertes Band 2 S. 47, S. 88 / Aufgabe 1, S. 89 / Aufgabe 3c
- Prinzipien der digitalen Welt: Découvertes Band 2 S. 34 / Aufgabe 7 (Le coin médias), S. 43 / Aufgabe 3 (Le coin médias), S. 83 / Aufgabe 3, S. 110-122 (Ganze Unité 6), S. 148 / Aufgabe 1b, S. 160-161, S. 167 (Informationen medial vermitteln), S. 171 (Informationen im Internet finden)
- Algorithmen erkennen: –
- Modellieren und Programmieren: –
- Bedeutung von Algorithmen: –

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Im Französischunterricht am Aldegrever-Gymnasium werden nach Möglichkeit verschiedene Möglichkeiten genutzt, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Nutzen von Synergien, der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen sowie der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit.

3.1 Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten

Insgesamt ermöglicht das fachübergreifende und fächerverbindende Arbeiten den Schülern, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen den Fächern und nutzen diese für das eigenständige Sprachenlernen.

In enger Abstimmung mit anderen sprachlichen Fächern nutzt der Französischunterricht Synergien, um an Kompetenzen, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, anzuknüpfen. Der Französischunterricht nutzt Strategien und Techniken, insbesondere im Bereich des Sprachenlernens, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, und baut auf ihnen auf.

In fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernprozessen erarbeiten die Schüler durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern auch thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge: In projektorientierten Vorhaben kommunizieren und kooperieren sie mit anderen. Dabei lernen sie, die Fremdsprache als Arbeitssprache bei der Lösung von Aufgabenstellungen in fächerverbindenden Projekten anzuwenden. Dadurch unterstützt das fachübergreifende und fächerverbindende Lernen gelebte Mehrsprachigkeit, was sich wiederum positiv auf die Lernmotivation der Schüler auswirkt.

Im Fach Französisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Inhalte an, die zu Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes I bzw. zu den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes II gehören.

Fächerverbindender Unterricht kann projektorientiert sein und findet dann in übergreifenden Projektveranstaltungen statt. Die Leistungsbewertung erfolgt ggf. im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit.

3.2 Nutzung außerschulischer Lernorte

Der Französischunterricht nutzt im Rahmen des fach- und unterrichtsübergreifenden Arbeitens Gelegenheiten, anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen zu fördern. Dies geschieht vor allen durch Einbezug außerschulischer Lernorte und ermöglicht dadurch

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache zu erhöhen,
- die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln,

- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur zu steigern,
- die Eigeninitiative der Schüler für ihr Lernen zu steigern,
- Unterricht und Lernmotivation durch Impulse von außen zu stimulieren.

Durch die Öffnung des Französischunterrichts nach außen können die Schüler die französische Sprache in authentischen Kommunikationssituationen erfahren. Dies geschieht am Aldegrever-Gymnasium zum Beispiel durch

- Veranstaltungen in französischen Kulturinstituten (Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Gedenkstätten), Kinobesuche (französische Filme), Besuche von französischen Theaterstücken,

- Reisen in das französischsprachige Nachbarland, Schüleraustauschprojekte, Studienfahrten, Firmenpraktika,

- die digitale Welt mit Informationsbeschaffung zum Beispiel aus verschiedenen Internetseiten und mit persönlichen Kontaktmöglichkeiten.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

4.1 Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Alle Fachkollegen (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

4.2 Überarbeitungs- und Planungsprozess

Eine Evaluation erfolgt regelmäßig. In der Fachkonferenz der Fachgruppe im ersten Schulhalbjahr werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Änderungen werden in den schulinternen Lehrplan eingearbeitet.

Die Ergebnisse dienen dem Fachvorsitz zur Rückmeldung an die Schulleitung und unter anderem an den Fortbildungsbeauftragten, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.